








Wochenplan Nr. 33**Unterricht Z15-19 / A IAP 15B / EL 15- 19 A**

	Ausgangslage Einführung Wirtschaft T3
	Lernziele <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie können „Bedürfnisse“ als Grundlage der Wirtschaft erkennen und erklären und können die Bedürfnispyramide von Maslow erläutern 2. Sie können über die 3 Vorbedingungen die eine Wirtschaft braucht damit sie funktioniert, den Produktionsfaktoren, Auskunft geben 3. Sie können die Wirtschaft in 3 Sektoren einteilen und über den Strukturwandel Auskunft geben
	Aufträge (was ist zu tun?) <ol style="list-style-type: none"> 1. Notieren Sie die erwähnten Bedürfnisse aus dem Lied von Lichtenbrink 2. Lesen Sie Informationen zur Bedürfnispyramide im Buch S.250/251 3. Ordnen Sie die Bedürfnisse aus dem Lied „ich mag“ den 5 Stufen der Bedürfnispyramide zu. 4. Beantworten Sie die Fragen auf S. 3 5. Lesen Sie die Seiten 259 ff und führen Sie die Aufgaben S. 4 aus. 6. Führen Sie den Auftrag „Wirtschaftssektoren“ aus. (Ab Seite 5)
	Sozialform/Methode Einzelarbeit/ Partnerarbeit
	Produkt/Prozess Arbeitsblätter
	Zeit 3 Lektionen
	Hilfestellungen/Material Computer, Arbeitsbuch

Bedürfnisse

Sonne	Nr.	Frauen	Nr. ³
Wohnen		Lachen	
Hunde		Omig	
Wellen		Treue	
Whiskey		Wein	
Essen	1	Alleine	
Country Rock		Mama Papa Tochter Sohn	2
Spazieren		Regen	
Wind		Hamburg	
Kinder	4		
Freunde			
Bockwurst			
Mozart			
Schach			

~~Folk~~

Lust

Fragen zur Bedürfnispyramide

- ☞ Warum wählt Maslow bei der Zuordnung der Bedürfnisse die Pyramidenform?
- ☞ Wann kann ich Wahlbedürfnisse befriedigen?
- ☞ Welcher Zusammenhang besteht zwischen Individual- und Kollektivbedürfnissen?
- ☞ Wie kann man immaterielle Bedürfnisse umschreiben?



Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

Boden (Naturkapital)	Kapital (Sachkapital)	Arbeit (HumanKapital)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grund u. Boden ▪ Energie ▪ Rohstoffe ▪ Patente 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maschinen ▪ Gebäude ▪ Werkzeuge ▪ Patente 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbildung ▪ Know-How ▪ Lohnarbeit ▪ unternehmerisch Tätigkeiten

Aspekte S. 259ff

Die vier Produktionsfaktoren

Auftrag:

Ordnen Sie die folgenden Aussagen den drei Produktionsfaktoren zu. Kann eine Aussage keinem Produktionsfaktor zugeordnet werden, machen Sie in der Spalte rechts ein X.

	Produktions- faktor	Kann keinem Produktions- faktor zugeordnet werden
Eine Unternehmung kauft Grundstücke für die geplanten Fabrikanlagen.	x	
Aufgrund von ausserordentlichen Leistungen der Mitarbeiter steigert die Unternehmung ihren Gewinn um 50%.		x
Ein Unternehmen zahlt an ehemalige Mitarbeiter eine betriebliche Altersrente.		x
Ein Unternehmen erwirbt eine Beteiligung an einem anderen Unternehmen.	x	
Ein Produzent von Glace verlängert die Produktionszeiten aufgrund einer erhöhten Nachfrage nach Glace.	x	
Ein Rauschmittelpühhund der Kantonspolizei Zürich kommt zum Einsatz.		x
Ein Unternehmen bezahlt die Mehrwertsteuer.		x
Ein Bergbauunternehmen beutet Rohstoffe aus.	x	
Ein Mitarbeiter eines Industrieunternehmens hat eine Idee, wodurch die Produktion wesentlich gesteigert werden kann.	x	

3 Sektoren der Wirtschaft und deren Veränderung (Strukturwandel)

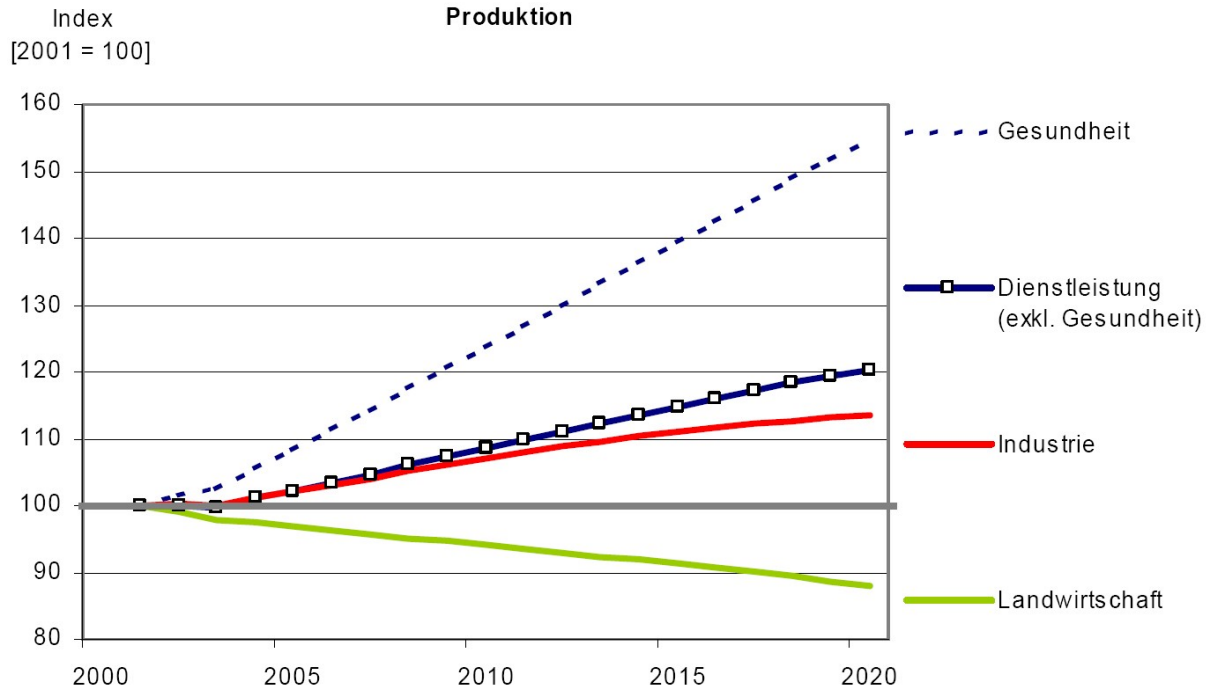
Betriebe, Unternehmungen, Firmen lassen sich drei Sektoren zuordnen.
(Siehe auch Gesellschaft S. 172 und 172 // Aspekte: S.264)

1. Sektor (primärer Sektor)	2. Sektor (sekundärer Sektor)	3. Sektor (tertiärer Sektor)
		
Gütergewinnung Rohstoffgewinnung	Güterherstellung	Dienstleistungen
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Gewinnung von Bodenschätzen	Industrie, Gewerbebetriebe, Handwerker	Banken, Versicherungen, Gastgewerbe, Tourismus
Die körperliche Arbeit steht im Vordergrund: arbeitsintensiv	Dieser Sektor benötigt viele Rohstoffe und Maschinen: material- und kapitalintensiv	Dieser Sektor braucht viele Menschen: personalintensiv
Suchen Sie zu jedem Sektor sechs Berufe oder typische Unternehmen.		
Ordnen Sie Ihren Lehrbetrieb richtig zu.		

Strukturwandel

Im Lauf der Geschichte hat sich die Bedeutung der Sektoren stark verändert. Diese Veränderungen werden mit dem Begriff **Strukturwandel** zusammengefasst. Dieser Wandel verlief (bzw. verläuft) nach einem ähnlichen Muster:

Prognostizierte Veränderung der Sektoren bis zum Jahre 2020 (Die Gesundheit ist hier separat dargestellt und gehört zum Sektor Dienstleistung)



Zahlen für die Schweiz

Gründe für diese Entwicklung (siehe Grafik auf Seite 2)

Formulieren Sie mögliche Gründe anhand der folgenden Stichworte:
Lohnkosten, Produktivität (in möglichste wenig Zeit möglichst viel Geld verdienen)

Sektoren	Prozentuale Verteilung der Erwerbstätigen				
	1800	1900	1960	2000	2012
Landwirtschaft	ca. 68%	ca. 30%	14.5%	4.7%	2.8%
Industrie	ca. 27%	ca. 48%	46.5%	25.7%	21.8%
Dienstleistungen	ca. 5%	ca. 12%	39%	69.6%	75.4%

Hat mein Beruf Zukunft?

Studieren Sie die folgenden Grafiken. Ziehen Sie anschliessend eine persönliche Bilanz. Wie sehen Sie Ihre berufliche Entwicklung in den nächsten 10 Jahren? Schildern Sie in Stichworten eine mögliche Laufbahn.

